

Ausgewählte Literaturhinweise

Diese Hinweise sollen nur der ersten Orientierung dienen.
Für Vorlesung und Seminar wird ein Reader zur Verfügung gestellt, ferner ein Moodle-Kurs mit ergänzendem Material.

Allgemeine Informationen und Überblicke:

Frei, Norbert: 1968. Jugendrevolte und globaler Protest. München 2008, erw. Neuauflage 2017.

Gilcher-Holtey, Ingrid: Die 68er Bewegung. Deutschland, Westeuropa, USA. München 2017.

Hodenberg, Christina von: Das andere Achtundsechzig. Gesellschaftsgeschichte einer Revolte. München 2018.

Juchler, Ingo, 1968 in Deutschland. Schauplätze der Revolte. Berlin 2018.

Klimke, Martin (Hg.): 1968. Handbuch zur Kultur- und Mediengeschichte der Studentenbewegung. Bonn 2008.

Siegfried, Detlef: 1968. Protest, Revolte, Gegenkultur. Ditzingen 2018.

Für speziellere Fragen und einzelne Länder

Bude, Heinz: Adorno für Ruinenkinder. Eine Geschichte von 1968. München 2018.

Jürgens, Hanco; Pekelder, Jacco; Bretschneider, Falk (Hg.): Eine Welt zu gewinnen! Formen und Folgen der 68er Bewegung in Ost- und Westeuropa. Leipzig 2009.

Gilcher-Holtey, Ingrid (Hg.): 1968 – vom Ereignis zum Gegenstand der Geschichtswissenschaft. Göttingen 1998.

Loth, Wilfried: Fast eine Revolution. Der Mai 1968 in Frankreich. Frankfurt a.M. 2018.

Schulze Wessel, Martin: Der Prager Frühling. Aufbruch in eine neue Welt. Ditzingen 2018.

Wolle, Stefan: Der Traum von der Revolte. Die DDR 1968, Berlin 2008.

Vorlesung und Seminar

50 Jahre danach scheint der große Aufbruch, der zumindest mit dem „Mythos 1968“ verbunden ist, weit weg zu sein. Die „Achtundsechziger“ sind in Rente und bestenfalls noch als Schuldige für die Bildungskrise und andere gesellschaftliche Defizite der Gegenwart nützlich. Ihr „Marsch durch die Institutionen“ war erfolgreich, wenn schon nicht im Sinne der erträumten Revolution, so doch mit soziokulturellen Transformationen. Aber wie wirkmächtig war „1968“ wirklich? Welche Prozesse wurden hier initiiert, was war längst früher auf den Weg gebracht, was wurde eher gebremst? Welche Gegenbewegungen wurden provoziert, und vor allem: Wie stark wirkten die internationalen Entwicklungen – etwa der Prager Frühling und sein Ende mit dem Einmarsch der Roten Armee – auf die Ereignisse in Deutschland und Europa? Vorlesung und Seminar entfalten dazu ein Panorama der Thesen und laden zu kritischer Recherche ein.

Beginn der Ringvorlesung:

Mittwoch, 17. Oktober 2018,
12.00 Uhr (s. t.), Raum: GB 04/86

Beginn des Seminars:

Freitag, 12. Oktober 2018,
10.00 Uhr (c. t.)
Raum: GB 04/86

Informationen & Anmeldung:

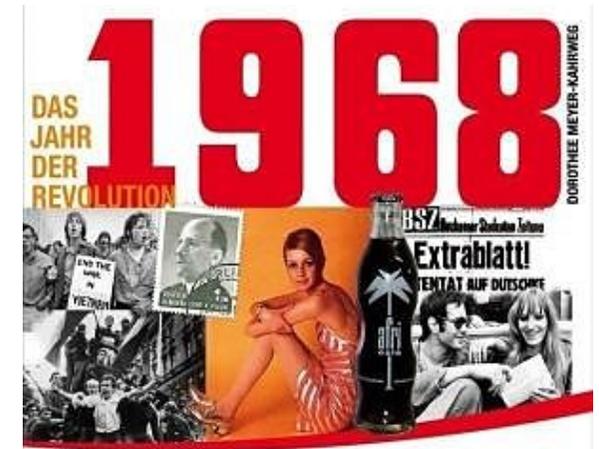
Institut für Deutschlandforschung
der Ruhr-Universität Bochum
Dr. Frank Hoffmann
GB 04/48
44780 Bochum
Tel. 0234-32-27863
Fax 0234-32-14587
E-Mail: idf@rub.de

www.rub.de/deutschlandforschung



Noch Plätze frei!

Institut für Deutschlandforschung



„1968“ als internationales Ereignis

Interdisziplinäres Modul im Optionalbereich

Ringvorlesung

1968 als internationales Ereignis

Seminar

Umgründung oder Neuanfang?

„1968“ im Kontext der westdeutschen Kulturgeschichte

Beginn (Seminar): 12. Oktober 2018

Erste Vorlesung: 17. Oktober 2018

Programm der Ringvorlesung

17. Oktober 2018

Zur Einführung (Team des IDF)

Thesen, Bilder und Musik, u. a. aus
Frankfurt/M., München, Paris, Prag
London und Berkeley (12⁰⁰–13⁰⁰)

24. Oktober 2018

Prof. Dr. Christoph Zöpel

Staatsminister a. D.

„1968“: Persönliche Erfahrungen auf
dem Weg von Berlin nach Bochum –
und Bewertungen aus weltgesellschaft-
licher Perspektive nach 50 Jahren



31. Oktober 2018

Dr. Frank Hoffmann

Dubček oder Dutschke? Die DDR
zwischen APO und „Prager Frühling“

7. November 2018

Prof. Dr. Werner Voß

Von Heidelberg bis Bochum. Eine
(auch) persönliche Geschichte von
1968 und seinen Folgen

14. November 2018

Prof. Dr. Ralph Köhnen

Rolf Dieter Brinkmann:
Ein literarischer Extremist?

Man muß vergessen, daß es so
etwas wie Kunst gibt!
Und einfach anfangen.

*R. D. Brinkmann,
„Die Piloten“ (1968), Vorwort*

21. November 2018

Prof. Dr. Mirjana Stancic

Demokratie als Revolution:
„1968“ in Jugoslawien

28. November 2018

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

„1968“ und „1969“. Zum Verhältnis von
Studentenbewegung und sozialliberaler
Reformpolitik

5. Dezember 2018

Dr. Silke Flegel

Die Bühne als Tribüne? Revolutionstheater
und Theaterrevolutionen um 1968

12. Dezember 2018

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen

Bringt Notstandsrecht den Notstand? – Die
Notstandsverfassung von 1968 und die 68er

19. Dezember 2018

Prof. Dr. Peter Goßens

Le poète révolutionnaire: Paul Celan im
Pariser Mai 1968

9. Januar 2019

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels

Die Erfindung der Roten Armee Fraktion
– Romane über 1968

16. Januar 2019

Drs. Siebo M. H. Janssen MA

Lernen von den Provos? „1968“ bei
unseren westlichen Nachbarn



Helke Sanders Rede verstört die männlichen SDS-Granden

23. Januar 2019

Prof. Dr. Ilse Lenz

„1968“ und die Frauen

30. Januar 2019

Abschlussdiskussion

1968 – Nur ein Mythos von gestern?

Einzelne Termine und Themen sind noch Planungsdaten.